

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
BY WOCHENBLATT

Heute: Fa. Paul Saum, Hohenfels-Liggersdorf

25. JULI 2018

WOCHE	30
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Rektorin Inge Duffner in den Ruhestand verabschiedet Seite 3

Wohin mit dem Kiga-Neubau in Weiterdingen? Seite 3

Verkehrschaos vor Engener Grundschule lösen Seite 3

Landgasthaus Wider in Biefingen lädt ein Seite 8 + 9

Das Emil Homburger Turnier ist gestartet Seite 11

ZUR SACHE:



Warteschleife

Eigentlich kommt es nicht überraschend: Seit Jahren klagen Handwerksbetriebe über Nachwuchssorgen, doch richtig ernst genommen hat dies wohl niemand. Jetzt bekommen nicht nur Verbraucher, sondern auch die Kommunen die Auswirkungen dieser Entwicklung schmerzhaft zu spüren. Der Bauboom sorgt für volle Auftragsbücher und treibt die Preise nach oben. Und er füllt über die Gewerbesteuer die Kassen der Kommunen. Doch die nun möglichen Projekte hängen ohne Handwerker in der Warteschleife. Wie der geplante Neubau der Realschule in Gottmadingen, der aufgrund mangelnder oder überteuerter Angebote auf der Kippe steht. Ähnliches widerfuhr der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen mit der Sanierung des Alten Rathauses in Ehingen. Auch da blieben die Angebote aus. Nun wird zudem befürchtet, dass dem lang ersehnten Umbau der Seehashaltestelle ähnliches droht. Da bleibt nur das Prinzip Hoffnung und ein neuer Anlauf.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Singen

Mit Hegauliebe auf Entdeckertour

Heute im Innenteil der Printausgabe: Die Sonderbeilage Hegauliebe / von Diana Engelmann

Ob an tiefgrünen Waldseen vorbei wandern, alte Burgen und Schlösser erkunden oder gar alte Wege neu entdecken – Hegauliebe, die Ferienbeilage für Urlauber und Daheimgebliebene, geht diesen Sommer in die zweite Runde. In drei Ausgaben nehmen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder mit auf eine spannende Reise durch die wohl vielseitigste Region Europas.

Über die Wanderlust auf den wilden Hegaubergen

Gleich in der ersten Ausgabe, die sich im Inneren dieser Printausgabe befindet, stehen die Uhren voll auf Sommer. Berichtet wird über das Abenteuer Stand-up-Paddling auf dem Untersee und alles, was Freizeitsportler und Neueinsteiger über diese Sportart wissen müssen.

Darüber hinaus geht es dem Camping-Abenteuer auf die Spur. In der Reportage »Zeltabenteuer Bodensee« berichten zwei erfahrene Camperinnen über die Wanderlust auf den wilden Hegaubergen und über



Das ist die Titelseite der ersten Hegauliebe-Ausgabe diesen Sommers: Heute von Seite 29 bis 36.

romantische Sonnenuntergänge auf dem Stand-Up-Paddel-Board. Ebenfalls geben Einheimische und Urlauber Freizeittipps, was sie hier in der Region gerne machen und auch weiterempfehlen. Was in Hegauliebe natürlich nicht fehlen darf, ist die Wandertour. Mit der »Firstweg-Oneway-Schienerberg«-Tour geht es diese Woche entlang auf dem gesamten Grat von Arlen bis nach Bankholzen.

Grillen mit Aussicht und Faszination Rheinflall

In der zweiten Ausgabe von Hegauliebe, die am 15. August erscheint, wird es wild. Denn die Ferienbeilage mit dem Titel »Wilde Heimat« nimmt Sie mit auf einen abenteuerlichen Feierabendrundflug über den He-

gau mit dem Motorsegler. Außerdem warten auf der Seite »Grillen mit Aussicht« drei außergewöhnliche Grillplätze, die zum Verweilen und Genießen einladen. Die passenden Rezeptideen dazu befinden sich ein paar Seiten weiter, wo regionale und exotische Grillrezepte zum Ausprobieren und Genießen vorgestellt werden. Zu guter Letzt geht der Blick noch in Richtung Schweiz. Genauer gesagt zum Rheinflall

nach Schaffhausen. Dabei führt Sie die Wandertour »Am wilden Rheinflall entlang« ganz nah an dieses einzigartige Naturschauspiel heran.

Großreportage »Seenvielfalt im Hegau«

»Sehnsucht«, die dritte Ausgabe von Hegauliebe, erscheint am 5. September. Diese Ausgabe ist etwas ganz Besonderes. Denn die Großreportage »Seenvielfalt im Hegau« gibt Einblick in die vielen kleinen Seen und Wasserflächen im Hinterland und zeigt dabei so manch vergessenes Naturparadies. Darüber hinaus geht es mit der Wandertour »Bodmaner Runde mit Ruine, Kloster und Promenade« der Vergangenheit von Bodman auf die Spur. Ebenfalls geschichtsträchtig wird es in der Reportage »Hesse – Ein Freigeist«, die den Schriftsteller einmal von einer ganz anderen Seite beleuchtet. Auf einem Rundgang durch das Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen offenbart sich der Blick hinter die Fassade eines Mannes, der Wurzeln schlagen wollte, aber nicht konnte. Weitere spannende Artikel und Reportagen warten.

👉 LETZTE MELDUNG

Nächster Anlauf für das Großprojekt Gottmadingen schreibt die Gewerke für den Realschulneubau verändert aus

Einen neuen Anlauf startet die Gemeinde Gottmadingen bei den Ausschreibungen für ihren geplanten Neubau der Realschule. Das beschloss der Gemeinderat am Dienstagabend in einer Sondersitzung. Diese war anberaumt worden, da vergangene Woche bekannt gegeben wurde, dass der Neubau des Schulprojekts für rund 24 Millionen Euro auf der Kippe steht. Der Grund: Zum einen sind Handwerksbetriebe und Fachfirmen zu beschäftigt und geben gar keine Angebote mehr

ab, und wenn sie es tun, sind diese extrem überteuert. So auch bei den Gottmadinger Ausschreibungen. Für die ursprünglich 50 Prozent der notwendigen Leistungen gingen trotz europaweiter, offener Ausschreibung lediglich zwei wertbare Angebote für Rohbau- und Elektroarbeiten ein, die aber teilweise um bis zu 30 Prozent über den kalkulierten Preisen lagen. Die fehlenden Angebote führen nun auch dazu, dass der ursprüngliche Bauzeitenplan nicht mehr eingehalten werden

kann und sich das Gesamtprojekt verzögert. Um Kosten zu sparen und ein Puffer für eine zu erwartende Baukostensteigerung von fünf Prozent zu bilden, bewilligte das Gremium folgende Einsparungen: Statt der Luft-Erd-Wärmepumpe wird eine günstigere Gasheizung als Ersatz eingebaut (-375.000 Euro), einen günstigeren Sichtbeton (-80.000 Euro), Entfall der Bodenverbesserung (-120.000 Euro) und günstigere Leuchtentypen (-53.000 Euro). Gesamt würde dies nun Einspa-

rungen in Höhe von 628.000 Euro ergeben. Neben diesen Maßnahmen hofft Florian Steinbrenner vom Bauamt durch einen besseren und längeren Veröffentlichungszeitraum der Ausschreibungen mehr Angebote zu bekommen und durch ein größeres Ausschreibungspaket (zum Beispiel alle Gewerke für die Außenhülle) eine größere Kostensicherheit erreichen. Zudem wurden die bisherigen Ausschreibungen durch den Gemeinderat aufgehoben. Erd- und Rohbauarbeiten sollen frü-

her ausgeschrieben werden und auch der Humus auf dem vorgesehenen Gelände soll auf benachbarte Felder abgeschoben werden. Für das Großprojekt bedeutet dies nun, dass erst im Februar nächsten Jahres, nach dem Eingang möglicher Angebote von Handwerkern und Fachfirmen, darüber entschieden werden kann, ob die Schule wirklich gebaut werden soll, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger abschließend.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Sommer-Bestpreise
+ 500 €-Benzingutscheinsichern

Autohauss BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

EVENTSSOMMER 2018

Über 500 Events warten diesen Sommer auf www.waswannwo.tips! Zum Beispiel das Pop und Poesie in Concert – Feeling Alright am 28. Juli auf dem Singener Rathausplatz. Oder das Stoppelcross am 28. und 29. Juli in Welschingen.

Jetzt informieren!
www.waswannwo.tips

Region

ZELTEN MIT DEM HSC

Gewuselt und gebrummt hat es beim Zeltlager des HSC Radolfzell. Im Rahmen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy stellen die Radolfzeller Handballer ihr Projekt im Innenteil vor. Die Vereinstrophy indes macht nun erst einmal bis zum 12. September Sommerpause. Dann ist der Männerchor Singen an der Reihe.



TOP
RECHTSANWALT
2017
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GROSSE
ANWALTSLISTE



Radolfzell, Villingen,
Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724



RUBY
SCHINDLER

Hilzingen

»Well done«

Christliche Schule verabschiedet Absolventen

Unter dem Motto »Well done« verabschiedete die Christliche Schule im Hegau 22 Schülerinnen und Schüler mit Hauptschul- oder Realschulabschluss. 19 Schülerinnen und Schüler haben das erweiterte Niveau erreicht und 17 davon verbleiben in der Oberstufe der CSH. Umrahmt wurde die Feier von Musik und gelungenen Reden von Bürgermeister Rupert Metzler, dem Vorsitzenden des Fördervereins Archibald Haverkamp und den Elternsprechern Mario Berg und Ute Grahl. »Ein besonderer Jahrgang verlässt unsere Schule mit einem erfolgreichen Abschluss in den Händen oder bleibt an unserer Schule, um die gymnasiale Oberstufe zu besuchen. Damit schreiben wir in Baden-Württemberg Schulgeschichte, denn wir sind einer von drei Standorten für die gymnasiale Oberstufe an Gemeinschaftsschulen«, betonte Schulleiterin Siglinde Unger in ihrer Ansprache.



Die Absolventinnen und Absolventen der Christlichen Schule im Hegau beim abschließenden Gruppenfoto. swb-Bild: CSH

Schülersprecher Tim Hofert, der ab dem Sommer die neue gymnasiale Oberstufe der CSH besucht, betonte: »Wir haben uns alle unterschiedliche Ziele gesetzt – den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss oder das erweiterte Niveau zu erreichen. Und ich weiß, alle haben ihr Ziel erreicht. Und darauf könnt ihr richtig stolz sein! Für einige von uns geht die Reise an dieser Schule noch drei Jahre weiter – und ich bin

schon gespannt auf unseren Anbau und die Oberstufe.« Natürlich wurden im Rahmen der Abschlussfeier an die Besten Schüler Preise vergeben. Preise für den Realschulabschluss erhielten Mona Hägele und Esther Mostowski, Belobigungen gingen an Morris Horand und Pascal Konrad. Für den Hauptschulabschluss erhielt Simon Mengu ein Preis. redaktion@wochenblatt.net

Thayngen

Thaynger feiern in Hofen

Die diesjährige Bundesfeier der Thaynger am 1. August findet mit einem Bauernbrunch ab 9 Uhr im Reitschulhaus Hofen statt. Um 11 Uhr überreicht Gemeindepräsident Philippe Brühlmann den Preis für Freiwilligenarbeit im Ehrenamt. Marcel Fringer, Präsident des kantonalen Gewerbeverbands Schaffhausen, wird die Ansprache dazu halten. Ab 13 Uhr eröffnet die Festwirtschaft und

um 20 Uhr wird es die Festansprache mit Hannes Germann, dem Ständerat der Region in Bern zur aktuellen Lage der Eidgenossenschaft geben. Das August-Feuer wird gegen 21.45 Uhr (je nach Waldbrandgefahr) auf dem »Zäglibuck« entzündet. In Thayngen selbst gibt es in diesem Jahr nur das Höhenfeuer ab 21 Uhr auf dem »Funkenbühl«. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Markenparfums

Donnerstag, 26. Juli 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 27. Juli 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 28. Juli 2018 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Mühlhausen-Ehingen

Sommerfest bei Schellhammer

Zu ihrem PORTAS-Sommerfest lädt die Schreinerei Schellhammer im Kai 2 in Mühlhausen-Ehingen von Freitag, 27. Juli bis Sonntag, 29. Juli ein. Die Schreinerei hat in diesem Jahr allen Grund zu feiern, denn seit zehn Jahren ist sie PORTAS-Fachbetrieb und steht für kompetente Beratung rund ums Renovieren und Modernisieren und zeigt individuelle Lösungen für ein noch schöneres Zuhause auf. Interessenten können am Freitag, 27. Juli, von 14 bis 17 Uhr, am Samstag, 28. Juli und am Sonntag, 29. Juli, jeweils von 11 bis 17 Uhr in gemütlicher Atmosphäre neue Eindrücke und Renovierungs-Ideen in der Ausstellung sammeln. Natürlich wird bei Schellhammers auch wieder für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.schellhammer.portas.de.

Engen



Eng wurde es in Engens Gassen beim 39. Altstadtfest am Samstag.

swb-Bild: mu

Fröhlich und ausgelassen
Altstadtfest war Besuchermagnet trotz Schauer

Ein fröhlicher Ausnahmezustand herrschte vergangenen Samstag in Engens Gassen und auf den Plätzen. Um Punkt 11 Uhr eröffnete die Bürgerwehr mit Salutschüssen gemeinsam mit dem Fanfarenzug und den Alphornbläsern das 39. Altstadtfest, das trotz dunkler

Wolken und kurzer Regenschauer zahlreiche Besucher aus der ganzen Region anlockte und mit einem bunten Programm bestens unterhielt. Für Bürgermeister Johannes Moser erinnert das traditionsreiche Fest nicht nur an die gelungene Sanierung der malerischen Altstadt sondern auch an das mittelalterliche Treiben. Zudem

zeige das Fest im Miteinander der Vereine, Einrichtungen und Einzelhändler den guten Zusammenhalt in der Hegaustadt. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net



Noch mehr unter: Fotos wochenblatt.net/bilder

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SODWEST BADA AD A

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION Putenspieße Putenmedaillons	da freut sich der Mann Tafelspitz als Siedfleisch zart und mager	AKTION Hackfleisch gemischt
100 g € 1,19	100 g € 1,59	100 g € 0,74
die beliebte Vesperwurst Haussalami mit und ohne Senfkörner	perfekt zur Melone Badischer Bergluftschinken luftgetrocknet	etwas besonderes Bratwurst im Darm, fein gewürzt, auch als Oberländer
100 g € 1,59	100 g € 2,49	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel, sehr gut zu Bratkartoffeln	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst	einfach lecker Dry Age Porterhousesteak 6 – 8 Wochen gereift
100 g € 1,49	100 g € 1,39	100 g € 2,99

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mit viel magerer Fleischeinlage, auch als Portionswurst, Fleischkäse oder Vierteckform mit Pistazie 100 g	1,29	Cordon bleu vom Schwein lecker gefüllt mit Schinken und Emmentaler Käse 100 g	1,00
Putenwienerle/Putenbockwurst knackig, aus 100 % Geflügelfleisch hergestellt 100 g	1,08	Kalbshaxen in Scheiben das bekannte Ossobuco-Schmorgericht für zuhause 100 g	1,40
Wurstsalat geschnitten, gerne auch bereits angemacht, mit oder ohne Käse 100 g	0,88	Putenschnitzel/-steak auch als Filet oder Geschnetzeltes 100 g	1,15
Schwarzwurst im Ring die schmeckt auch im Sommer der ganze Ring nur	2,25	Rinderhacksteak saftiger Burger für den Grill oder die Pfanne 100 g	1,05

Handwerkstradition
seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«

60 Ausstellungs-
küchen

- 60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

Engen

Mit Herz und Verstand für die Kleinen

Verabschiedung von Grundschulrektorin Inge Duffner mit einem bunten Fest

Leicht fiel Inge Duffner der Abschied am vergangenen Freitag nicht. Für die langjährige Rektorin der Grundschule Engen und geschäftsführende Schulleiterin der Engener Schulen war ihr Job immer Berufung, der Herz und Verstand verlangte. Entsprechend engagiert war sie in ihren 40 Jahren im Schuldienst, davon 17 an der Grundschule Engen. Die Stationen ihres beruflichen Werdegangs begannen 1971 in Riedheim, führten sie weiter über Hilzingen, Duchtlingen und Welschingen bis nach Engen. In dieser Zeit erwarb sie breitgefächerte Kompetenzen. Dies unterstrich auch Schulrat Stephan Wohlgemuth vom staatlichen Schulamt Konstanz, der ihr »hervorragende Leistungen und wertvolle Arbeit im organisatorischen wie pädagogischen Bereich«, attestierte. »Sie waren ein Glücksfall für die Schule«, fasste er zusammen und zeigte das anspruchsvolle Anforderungsprofil eines Schulleiters auf, das Inge Duffner mehr als nur ausfüllte und das sie nur bestätigen konnte:



Mit Musik und Tanz verabschiedeten die Kinder der Grundschule Engen ihre Rektorin Inge Duffner - eine Woche nachdem ihr Mann Werner in Mühlhausen-Ehingen als Rektor in den Ruhestand ging.

»Als Schulleiterin ist man Personalchef, IT-Fachfrau, Sozialarbeiter, Psychologe, Seelsorger, Eventmanager und Mädchen für alles«, zählte sie auf. Und im Falle von Inge Duffner auch sparsame Finanzfachfrau mit schwäbischen Wurzeln und Bauschulleiterin, wie Bürgermeister Johannes Moser ergänzte. Denn in ihre Amtszeit fiel der Bau der neuen Stadt-

halle neben der Schule wie auch aktuell der Anbau an das Schulgebäude. Die Herausforderungen der Ganztagschule bewältigte sie mit ihrem Kollegium ebenso souverän wie die Inklusion und die Vorbereitungsklassen mit Flüchtlingskindern, lobte Moser und dankte der Schulleiterin dafür, dass »Sie sich so gut um das Wertvollste, unsere Kinder,

gekümmert haben«. Zudem baute Inge Duffner mit der Leiseinsel eine Schulbücherei auf, pflegte beste Verbindungen mit der Stadtverwaltung, dem Schulamt, den weiteren Engener Schulen und den Eltern sowie Kooperationen mit der Stadtbibliothek, der Musikschule und dem Stadtchor. Neben ihrem intensiven schulischen Engagement pflegte die

Pädagogin, die am liebsten Deutsch und textiles Werken unterrichtete, ihr Faible für Frankreich mit der Gründung eines deutsch-französischen Vereins, wird sich in ihrem Ruhestand weiter in der katholischen Frauengemeinschaft in Mühlhausen-Ehingen engagieren und die Zeit mit ihren Enkeln und ihrer Familie genießen.. »Ich bin immer mit Freude in die Schule gegangen und ich werde vieles vermissen«, fasste Inge Duffner am Ende des Abschiedsfestes zusammen. Sie dankte zahlreichen Wegbegleitern, die sie in all den Jahren gestärkt und unterstützt haben«; die ihr »viel zutrauten, ihr Freiräume ließen und die offen für Kreativität waren«. Und die ihre Überzeugung stärkten, dass »jeder Mensch anders, liebenswürdig und wertvoll ist«.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder



► NEUER REKTOR

Holger Laufer heißt der neue Rektor der Grundschule Engen, der die Nachfolge von Inge Duffner antritt. Der kommt aus der Gemeinschaftsschule Eigeltingen, war zuvor aber schon vier Jahre auf der Engener Grundschule. Er möchte »die Menschlichkeit und das gute Miteinander« seiner Vorgängerin weiterführen.



► BEACHPARTY

Beach-Feeling am Rheinufer: Am Samstag, 28. Juli, wird der Rheinuferpark in Gailingen ab 18 Uhr zum Party-Park, wenn die DLRG OG. Gailingen e.V. mit Beachbar, Cocktails und heißen Rhythmen zur Beach-Party einlädt. Die DJs Phil und Lucas heizen mit den passenden Beats ein. Auch dem Hunger während dem Feiern wird genüge getan.

Hilzingen

Und noch eine Baustelle

Diskussion über den Kiga-Neubau in Weiterdingen

An Baustellen mangelt es der Gemeinde Hilzingen derzeit wahrlich nicht. Nach dem Neubau des schmucken Feuerwehrhauses wird gerade die Schule vergrößert, die Dorfentwicklung fortgesetzt, ein weiteres Neubaugebiet sowie die Sanierung der Wiesenthalhalle und ein Kunstrasenplatz stehen neben kleineren Vorhaben in der Warteschleife. Doch damit nicht genug – die kleinsten Bürger der Hegaugemeinde brauchen mehr Platz und die Kinderbetreuung ist eine Pflichtaufgabe, die zeitnah umzusetzen ist. Zwar kann Hilzingen mit seinen Teilorten insgesamt sieben Kindergärten mit unterschiedlich vielen Gruppen und Betreuungsangeboten vorweisen, dennoch wird



Zu klein und sanierungsbedürftig: der Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen. swb-Bild: frei architekten

dings keinen Sinn, waren sich der Gemeinderat, Pfarrer Thorsen Gompper und die Planer einig. Deshalb machten sich die katholische Kirchengemeinde als Träger und die »frei architekten« aus Radolfzell Gedanken. Das Ergebnis waren zwei

diskutiert. Alternativ schlug Weiterdingens Ortsvorsteher Egon Schmider einen Neubau bei der Wiesenthalhalle vor und Duchtlingens Ortsvorsteher Schneble erinnerte an eine Kombi-Lösung, da auch im Nachbarort Erneuerungsbedarf bestehe. Einig war sich das Gremium, dass die katholische Kirchengemeinde die Trägerschaft beibehalten solle und das man schnell handeln müsse. SPD-Rätin Andrea Baumann zeigte das Dilemma auf: »Wir müssen etwas tun, aber was?« Darüber werden sich die Gemeinderäte über die Sommerpause den Kopf zerbrechen, denn bis Ende des Jahres soll auch für diese »Baustelle« eine Entscheidung getroffen sein, so Bürgermeister Rupert Metzler. Er kündigte auch Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung an, was für manch freiwilliges Vorhaben eine weitere Runde in der Warteschleifen bedeuten kann.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen

»Mit dem Auto ins Klassenzimmer«

Das war dann zu viel des Guten: Bei der Vorstellung der neuen Bushaltestellen an der Grundschule Engen platzte Bürgermeister Johannes Moser der Kragen: »So viel Geld für die Uneinsichtig einiger Eltern auszugeben, das geht gar nicht. Da müssen wir noch einmal über die Bücher«.

Stein des Anstoßes war der Vorschlag von Stadtbaumeister Matthias Distler zur Lösung eines jahrelangen Problems – dem alltäglichen Verkehrschaos bei Schulbeginn – und Schulende an der Grundschule, wenn manche »Eltern ihre Kinder am liebsten mit dem Auto ins Klassenzimmer fahren würden«, wie es UWV-Gemeinderat und Busunternehmer Jörg Schmidbauer ausdrückte. Auf Anregung von CDU-Ratsherr und Polizeipostenleiter Bernhard Maier wurde eine Verkehrsführung mit versenkbaren Pollern für eine eingeschränkte Zufahrt der Schulbusse vorgeschlagen, verbunden mit einer Einbahnfunktion samt Wendehammer in der Richthofenstraße. Diese Vari-

ante würde die Verkehrssicherheit der Kinder erhöhen, da der Bring- und Holverkehr der Eltern über die Zufahrt von der Aacherstraße an den Parkplatz der Stadthalle geführt werden würde. Diese Verkehrsführung entspräche den Vorstellungen der Verkehrsbehörde wie auch des Busunternehmens und würde etwa 380.000 Euro kosten. Als wenig ausgereift bewertete Bürgermeister Moser diesen Vorschlag, zumal sich die Eltern sehr wahrscheinlich nicht an die Verkehrsleitung halten und weiterhin an der Straße parken würden, befürchtete er und schlug vor, die Trennung von Schulbussen und Elternfahrten über eine Bushaltestelle an der Stadthalle zu überdenken. Auch der Vorschlag von UWV-Rat Gerhard Steiner, den Pausenhof hinter das Schulgebäude zu verlegen und den vorderen Teil für die Bushaltestellen und Parkplätze zu nutzen, soll geprüft werden, mit Unterstützung eines Verkehrsplaners.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Ein tägliches Verkehrschaos herrscht an der Grundschule Engen.

Engen

Musik auf dem Marktplatz

Der Touristik Engen e.V., die Bäckerei Waldschütz und die Stadt Engen laden am Donnerstag, 26. Juli, von 18 bis 21 Uhr zum Feierabendkonzert nach Engen ein. Für beste Stimmung und Unterhaltung auf dem Marktplatz sorgt der Musikverein Anseltingen. Unter Leitung ihres Dirigenten Marc Schwanz präsentieren die Musikerinnen und Musiker flotte Unterhaltungsmusik für Jung und Alt. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren am Ried

Auf zum Sommerfest

Auf zum Sommerfest heißt es am 29. und 30. Juli in Beuren am Ried, wenn der RSV Beuren am Ried die gesamte Bevölkerung an die Mosterei in Richtung Büßlingen einlädt. Dort gibt es neben dem leckeren Spießbraten selbstgemachte Pizzen aus dem Steinofen und selbstgebackenen Kuchen. Neu ist der Bierabend, welcher am Montagabend ab 18 Uhr beginnt. Dort, wie auch am Sonntag, werden die Gäste musikalisch bestens unterhalten.

redaktion@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus

12/20

Weil Sie im Trauerfall jemanden brauchen, der alles im Blick hat.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

es eng. Besonders in Weiterdingen, wo der katholische Kindergarten St. Mauritius mit einer Gruppe dem Bedarf nicht mehr genügt. Zudem ist das Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche bereits 60 Jahre alt und sichtlich renovierungsbedürftig. Eine Sanierung mache aller-

Skizzen eines zweigruppigen Neubaus am bisherigen Standort für rund 3,4 Millionen Euro mit einer Teilnutzung für die Vereine und einer Erweiterungsoption. Doch nicht nur die Kosten bereiten Kämmerer Stefan Mattes Bauchschmerzen, auch die Größe und der Standort eines Kiga-Neubaus wurden

Hilzingen



Bürgermeister Rupert Metzler, Bauamtsleiter Günther Feucht und Edmund Martin vor der neuen Ladesäule. swb-Bild: Energiedienst

Ladesäule an der Hegau-Halle

Energiedienst treibt die Energiewende im Personenverkehr und der Mobilität weiter voran. Derzeit installiert der Energieversorger 33 weitere Ladesäulen in sechs Landkreisen in Südbaden. Eine der ersten dieser Ladesäulen nahmen Bürgermeister Rupert Metzler und Edmund Martin, Leiter Kommunalbetreuung bei Energiedienst, nun in Hilzingen in Betrieb. Sie steht bei der Hegau-Halle, verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von 22 KW und ist roamingfähig. Das heißt, auch Ladenetzkunden anderer

Betreiber können sie mit ihren Zugangskarten nutzen. Aber auch spontan Nutzer können sich via QR Code den Zugang freischalten. »Ich freue mich sehr, dass ED Hilzingen als einen der ersten Standorte ausgesucht hat. Zeigt es doch wieder einmal, welch strategische Bedeutung Hilzingen im Hegau und in der Region einnimmt«, so Rupert Metzler. Edmund Martin ergänzte: »Unser Ziel ist, spätestens alle zehn Kilometer eine Ladesäule stehen zu haben. Daran arbeiten wir intensiv.« Infos: www.energiedienst.de.

Tengen

Ein Haus der kleinen Forscher

Die Kindertagesstätte St. Vinzenz in Tengen darf sich jetzt »Haus der kleinen Forscher« nennen. Um solch eine Auszeichnung zu erhalten, muss die frühkindliche Entdeckerkunst bei den Kindern geweckt, begleitet und



Experimentieren und forschen ist bei den Kindern in St. Vinzenz angesagt. swb-Bild: Kita

entfaltet werden. Es werden unterschiedliche naturwissenschaftliche Projekte mit verschiedenen Materialien wie Luft, Wasser, Backpulver und vielem mehr durchgeführt und von den pädagogisch geschulten Fachkräften dokumentiert. Das Ziel ist, Kinder für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik sowie für das Experimentieren und Forschen zu begeistern, sie stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. In einer kleinen Feierstunde mit Bürgermeister Marian Schreier, den Erzieherinnen und den Kindern wurden die Urkunde und Plakette von Marie-Luise Weißhaupt, Vertreterin der gemeinnützigen Stiftung »Haus der kleinen Forscher«, überreicht.

redaktion@wochenblatt.net

Biefingen



Zur Schatzsuche rund um den Wolfenbuck lud der TV Bietingen seine Jugend ein. Die 21 Kinder mussten Gewitztheit und Schnelligkeit beweisen, um durch verschiedene Stationen an die Schatzkiste zu gelangen. Der Schatz bestand schließlich zur Freude der Kinder aus Wasserspritzpistolen – bei deren Gebrauch nicht einmal mehr das Hemd des ersten Vorstands Hansi Auer trocken blieb.

Vereine

Bargen

MV
Dorffest, Fr., 27.7.-Mo., 30.7., ganztags, Dorfplatz Bargen.

Engen

MOTORSPORT-FREUNDE
Stoppelcross, Sa./So., 28./29.7., ganztags, Gewerbegebiet Welschingen.

Gottmadingen

SCHWARZWALDVEREIN
Premiumwanderung Wannenberg, Do., 26.7., 9 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Info: 07739/5505.

SCHWARZWALDVEREIN

Für die Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Do., 9.8. werden die Namen und Personalausweisnummern der Teilnehmer bis spätestens 30.7. benötigt.

Anmeldung unter 07731/63480 oder 0160/92217176, nedaf44@gmail.com.

TUS

Sommerfest, Mi., 25.7. ab 18 Uhr, Schulsportplatz an der Rielasinger Str., Gottmadingen.

Hilzingen

FÖRDERVEREIN ERHALTUNG DER BURGRUINE

Engen



Mit dem Sketch »Unterricht einmal anders« hatte die Abschlussklasse der Hewenschule die Lacher auf ihrer Seite.

swb-Bild: Veranstalter

Im Klima der Wertschätzung

Ein Fest wurde zum Abschied im Foyer der Hewenschule gefeiert. In diesem Jahr wurden fünf Neuntklässler entlassen, die alle weiterführende Schulen besuchen werden. Zwei Achtklässler wurden ebenfalls verabschiedet, da sie im nächsten Schuljahr die Kooperationsklasse an der Hausherrschule in Radolfzell besuchen werden. Nach tagelanger Vorbereitung, an denen die Schülerinnen und Schüler der Hewenschule das Büfett selbst zubereiteten und das Programm eingeübt haben, war der große Abend endlich da. Die Gäste wurden von der siebten Klasse mit einem alkoholfreien Cocktail empfangen. Das Programm begann mit einem Vortrag der Musik AG geleitet von Hanne Scheffel. Rosanna Cristiano und Marius Götte begrüßten alle Gäste, besonders Peter Kamenzin als Bürgermeisterstellvertreter und die Elternbeiratsvorsitzende Sybille Giner. Die Schüler stellten sich im Anschluss daran vor, zeigten auf, was sie mit der Hewenschule besonderes verbin-

den und an welche Schule sie im nächsten Schuljahr wechseln werden. Nach den Grußworten von Peter Kamenzin und Sybille Giner, ließ die Klasse das letzte Jahr in Bildern Revue passieren. Die Präsentation hatten Bastian Bühler und Tobias Fehmann zusammengestellt. Mit dem Sketch »Unterricht einmal anders« hatte die Klasse die Lacher auf ihrer Seite. Das Lied »Heute ist der letzte Tag in unserer Schule« leitete die Zeugnisübergabe ein. Die Rektorin Nadja Hennes und die Klassenlehrerin Stefanie Gaus gaben den Entlassschülern mit auf den Weg sich, angelehnt an ein Fußballspiel, fair zu verhalten und nicht aufzugeben, auch wenn das Tor nicht sofort getroffen wird. Nach der Zeugnisübergabe bedankten sich die Schüler bei ihren Lehrkräften. Dabei zeigte sich wieder einmal, welch wertschätzendes Klima an der Hewenschule herrscht. Cristiano und Götte fanden die passenden Abschluss Worte und eröffneten das Büfett.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 28./29.7.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 28./29.7.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe für die Seelsorgeeinheit.
»Anselmingen«: keine Messe.
»Bargen«: So., 10.30 hl. Messe im Festzelt anl. des Dorffestes.
»Biesendorf«: keine Messe.
»Bittelbrunn«: keine Messe.
»Neuhausen«: keine Messe.
»Stetten«: keine Messe.
»Welschingen«: So., 18.30 Uhr hl. Messe.

»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag.
»Aach«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag.
»Mühlhausen«: keine Messe.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: So., 18 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagabend.
»Schlatt«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Büblingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Krankentransport: 19222	Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Giftnotruf: 0761/19240	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Notruf: 112	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Tierärzte-Notdienste 28./29.07.2018 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
Tierrettung: 0160/5187715	
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	



Landgasthof Wider IN BIETINGEN / NOCH MEHR KOMFORT UND GEMÜTLICHKEIT NACH UMFANGREICHER SANIERUNG

EIN HAUS DER GASTLICHKEIT

Er steht für Gastlichkeit und Behaglichkeit, für Gemütlichkeit und Tradition: Der Landgasthof Wider in Bietingen hat seinen festen Platz an der Grenze zur Schweiz und den besten Ruf weit über den Hegau hinaus. Die Gäste sind dem Landgasthof seit Jahren treu und schätzen den persönlichen Service, die gutbürgerliche Küche und die behaglichen Zimmer. Das Wohlbefinden ihrer Gäste liegt

Wirtin Juliane Wider besonders am Herzen. Darum kümmert sie sich schon seit fast 40 Jahren. 1981 eröffneten Juliane Wider und ihr Mann August die Wirtschaft mit Nebenzimmer und fünf Fremdenzimmern. Die Landwirtschaft und den Hof behielten sie bei, so dass stets Frisches aus eigener Erzeugung auf die Teller kam. Schnell wurde der Landgasthof zur festen Adresse für Gäste aus nah und fern. Sowohl als Station für Rei-

sende wie für Restaurantbesucher, die hausgemachte Spezialitäten wie die herzhafte Schlachtplatte mit selbstgebackenem Brot, selbstgebrannte Obstler und Kulinarisches aus der Steiermark - der Heimat von Juliane Wider - sowie saisonale Gerichte besonders genießen. Im Sommer lockt die großzügige Terrasse zu Kaffee und feinen Kuchen und lauschigen Abenden in geselliger Runde.

1984 stand eine erste Vergrößerung des Familienbetriebs an, weitere Zimmer und eine Kegelbahn wurden eingerichtet. Das Innere des Landgasthofes bietet reichlich Raum für unterschiedliche Anlässe. In der Gaststube sowie in der Jägerstube und der Steyrerstube werden Gemütlichkeit großgeschrieben. Heimelige Kachelöfen, warmes Holz und die rustikale Einrichtung sorgen für Behaglichkeit. Im Saal finden auch größere

Gesellschaften für Feierlichkeiten Platz. Nach einer umfangreichen Renovierung der Zimmer im Jahre 1998 war es vor zwei Jahren wieder soweit: Nun wurden der zweite und dritte Stock ebenso geschmackvoll modernisiert und saniert und der Bereich der Kegelbahn in weitere Gästezimmer umgebaut. Zudem bekam der Eingangsbereich ein neues Design und auf der ebenfalls renovierten

Terrasse lockt mediterraner Flair mit Palmen, Gräsern und Stauden zu kulinarischem Genuss und gemütlichen Stunden. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten sind nun abgeschlossen, die 32 stilvollen Gästezimmer mit modernen Bädern und Balkonen bieten zeitgemäßen Komfort und viel Behaglichkeit.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Frisch renoviert lädt der Landgasthof Wider am 28. Juli, zu einem »Tag der offenen Tür« mit viel Musik und guter Laune ein.



Die neu gestaltete Gartenterrasse lockt mit mediterranem Flair.

swb-Bilder: mu

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

schaub Bodenbeläge · Sonnenschutz Gardinen · Türen · Decken

Raumgestaltung Boden · Wand · Decke

Mühlthalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 · F 0 77 08 / 92 00-24

Seit über 80 Jahren

www.schaub-raumgestaltung.de

Wir lieferten die Fenster aus Kunststoff und Rollläden. Wir bedanken uns für den Auftrag.

Fensterbau Adamczyk GmbH
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/5 33 46 · Telefax 0 77 31/2 97 91
info@adamczyk-fenster.de

SANITÄR HEIZUNG Klett

Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
Robert-Bosch-Straße 17 klett.blech-sanitaer@t-online.de

B-G-H die Herdmanufaktur
„Großküchen für Profis“

BAUMEISTER DIE EDELSTAHL PROFIS

Schwarzwaldstr. 15
78652 Deißlingen
Tel. 07420 / 920 90 -0
Fax. 07420 / 920 90 -29
info@bgh-gmbh.de
www.bgh-gmbh.de

WIR DANKEN FÜR DEN AUFTRAG

Klaus Heinemann
Malermester, staatl. geprüfter Gestalter

78244 Gottmadingen, Rielasinger Straße 16
Telefon 077 31/7 14 30, mail@maler-heinemann.info

Udo Schuler
Malermester
Randegg

Otto-Dix-Str. 9 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556 www.schuler-malermester.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und danken für den Auftrag.

Gerhard Hogg Schreinerei + Fensterbau

Kesslerhalde 9 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 65 56 · Fax 0 77 33 / 73 43
E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

zolg Josef Zolg

Qualitätsbaumschulen
Unser Sortiment: Koniferen, Ziergehölze, Rosen, Obst, Alleebäume, Stauden, Gartenbonsai

Ob dem Dorf 5 Telefon 0 77 34/66 32
D-78244 Gottmadingen Telefax 0 77 34/21 64
zolgbaumschulen@aol.com

LITSCHMANN Stahlbau GmbH
„schafft immer eine Gute Verbindung“

Stahlhallen/Industriebau
Brückenkonstruktionen
Stahltreppenanlagen/Balkone aus Stahl
Montage, Service und Reparaturen

Im Sulzfeld 12-14
79780 Stühlingen
Tel. 0 77 44 / 92 06 0
Fax 0 77 44 55 98
stahlbau@litschmann.de

Wir wünschen viel Glück und Erfolg mit der gelungenen Erweiterung.

Landgasthof Wider

Ebringerstraße 11 Telefon: 07734/94000
78244 Gottmadingen-Bietingen

An unserem Tag der offenen Tür am 28.07.2018 von 11:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr werden Sie musikalisch von den Bodensee Shantymen, Michael und Christine aus der Steiermark unterhalten.

Bei schönem Wetter findet das Fest im Hof statt.

Auch an diesem Tag können Sie wie gewohnt Speisen und Getränke in der Wirtschaft und auf unserer Gartenterrasse zu sich nehmen.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wider & Team

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällungen
Brennholzhandel
Zaunbau

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0171 4526611 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Landgasthof Wider IN BIETINGEN / NOCH MEHR KOMFORT UND GEMÜTLICHKEIT NACH UMFANGREICHER SANIERUNG

EIN FEST NACH GETANER ARBEIT



Heimelig und modern: Die Gästezimmer im zweiten und dritten Stockwerk wurden rundum saniert.

Es war ein hartes Stück Arbeit, doch der Aufwand hat sich gelohnt: »Die Handwerker haben sehr gute Arbeit geleistet - und das wollen wir feiern - mit ihnen und unseren Gästen«, freut sich Wirtin Juliane Wider über den Abschluss der Renovierungsarbeiten im Landgasthof Wider. Deshalb lädt sie zusammen mit ihrer Familie und den zwölf Mitarbeitern und sechs Aushilfen am Samstag, 28. Juli, zu einem »Tag der offenen Tür« mit viel Musik, Leckerem vom Grill und bester Unterhaltung ein. Von 11 bis 16.30 Uhr heißt es »Herzlich willkommen« im Landgasthof Wider. Bei schönem Wetter wird im Hof gefeiert, dort

wartet als besondere Attraktion ein Steinfeldling aus der Steiermark, aus dem das Bier gezapft wird. Zur Gastlichkeit gehört neben Herzhaftem und Erfrischungen natürlich auch Musik. Und für die passenden Melodien sorgen die Bodensee Shantymen mit ihren Seemannsträumen sowie das Duo Michael und Christine aus der Steiermark, das den Stammgästen bestens bekannt ist und schon seit Jahren mit Harmonika und Klarinette gute Laune garantiert. Natürlich können Besucher wie gewohnt in der Gaststätte und auf der Gartenterrasse à la carte speisen und genießen.



RUND UM DEN LANDGASTHOF

- Der Landgasthof Wider bietet 32 moderne Gästezimmer mit Dusche und Balkon.
- Der Gasthof ist barrierefrei, hat im Innenbereich einen Aufzug und die Terrasse ist über einen Zuweg zu erreichen.
- Es gibt keinen Ruhetag, die Küche ist täglich durchgehend von 11.30 bis 22 Uhr geöffnet.
- Im Hof des Landgasthofes stehen drei Ladestationen für Elektroautos bereit.
- Nebenzimmer und Saal sind für Gesellschaften unterschiedlicher Größe geeignet.
- Weitere Informationen unter www.landgasthof-wider.de.



Gemütlichkeit strahlt die Steyrerstube in rustikalem Stil mit Kachelofen und viel Holz aus.

Michael und Christine aus der Steiermark sind zu Gast im Landgasthof Wider. swb-Bild: privat

Wir gratulieren zur gelungenen Umgestaltung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Romano Hahn
Generalvertretung
Hauptstraße 53
78244 Gottmadingen
www.hahn-allianz.de

Allianz

Wir bedanken uns recht herzlich für den Auftrag!

Ausführung der Wärmedämmarbeiten

MAYER
Stuckateurgeschäft
Friedingen
Buchbergstraße 27a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 83 94
Telefax 0 77 31 / 4 96 69
eMail: stuckmayer@t-online.de
Wilfried Mayer, Stuckateurmeister

lichen
GLÜCKWUNSCH
zum gelungenen Umbau!

So schmeckt Oberschwaben

Wir danken für den Auftrag der Elektroinstallationsarbeiten und wünschen allzeit Freude und viele nette Gäste!

Gert Bohnenstengel
– Elektromeister –

Hohackerstraße 17
78244 Gottmadingen-Bietingen
☎ (0 77 34) 10 17
Fax (0 77 34) 71 94
info@elektro-bohnenstengel.de
www.elektro-bohnenstengel.de

- ✓ Installationen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Lichttechnik
- ✓ Solartechnik

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau Holzfachmarkt - Bauelemente

Haus- und Zimmertüren
Parkett-, Kork- und Laminatböden
Holz- u. Paneeledecken,
Holz im Garten, Terrassendielen
Bauholz gehobelt, imprägniert

HOLZHAHN GmbH
... von der Beratung bis zur Montage alles aus einer Hand

78333 Stockach – Mahlsprüen i. T. • Neumühle 2
Telefon (0 77 71) 93 90 - 0 • Fax (0 77 71) 93 90 - 90
www.holz-hahn.de • info@holz-hahn.de

meisterbetrieb
schutz und zier von

maler dier
Inh. Rosemarie Dier

- anstrich
- malerei
- boden - parkett
- holzdeckensanierung
- betoninstandsetzung
- sandstrahlen
- mauertrockenlegung
- flachdachabdichtung

8770 st. michael bergstrasse 24 tel. 03843/23 63 fax 03843/36 13

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

NEU

LANDEGGER
Johannisbeer-Spritzer
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE
RANDEGGER.DE

Gebr. BEYL GmbH + Co. KG
Schmiede und Schlosserei
Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

Gewerbegebiet Goldbühl, Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/97 80 19
www.geb.beyl.com

planen gestalten fertigen

ziefleko
Hotel- und Objekteinrichtung · Innenausbau

Wir wünschen Frau Wider viel Erfolg und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

ziefleko GmbH · Im Talblick 8 · 72178 Waldachtal-Cresbach · Telefon +49 (0) 74 45-85 05-0 · ziefleko.de